

Bundestrainer tröstete Schlangen

um VALENCIA/MEPPEN. „Sehr enttäuscht“ reagierte Carsten Schlangen, nachdem er am Freitagabend das 1500-m-Finale der Hallenweltmeisterschaft im spanischen Valencia hauchdünn verpasst hatte. Für eine hellere Miene beim Meppener, der für LG Nord Berlin startet, sorgte Bundestrainer Jürgen Mallow, der dem Leichtathleten ein beeindruckendes Rennen bescheinigte, in dem er sehr gute Entscheidungen getroffen habe.

Mit Wehmut verfolgte Schlangen, der bis zum Wettkampftag auf sein Gepäck und damit auch seine Wettkampfschuhe warten musste, das Finale, in dem er einige Sportler für schlagbar hielt wie den Spanier Arturo Casado, „der mich noch ganz knapp aus dem Finale gekickt hat“. Doch im Finale holte Casado Bronze (3:38,88) hinter dem Kenianer Daniel Kipchirchir Komen (3:38,54) und dem Spanier Juan Carlos Higuero (3:38,82).



Carsten Schlangen: Starker WM-Lauf in Valencia. Foto: dpa